WO TRADITION &
GASTLICHKEIT ZU
HAUSE SIND.

www.gasthof-koch.de

WO TRADITION & GASTLICHKEIT ZU HAUSE SIND.

www.gasthof-koch.de

FOLGEN SIE UNS:

@HOTELGASTHOFKOCH

/HOTEL-GASTHOF-KOCH

Gasthof Koch GmbH & Co KG Mittelstraße 1-3 I 57567 Daaden
02743 9215-0 I gasthof-koch-daaden@t-online.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 07:00 - 13:30 Uhr, 16:30 - 23:00 Uhr
Sa: 08:00 - 13:00, 17:00 - 23:00 Uhr I So: 08:00 - 14:30 Uhr

KOCH'S CHRONIK

Hotel Gasthof Koch

Heinrich Eberhardt Koch, ein gelernter Bäcker aus Siegen, erwirbt ein repräsentatives Haus in Daaden.

03.01.1896

1895

Eröffnung einer Schankwirtschaft und einer Bäckerei zusammen mit seiner Frau Albertine Koch. Von ihr stammt auch der gemeinsame Sohn Karl Eberhardt Koch.

Tradition seit 1895

1933

Geburt von Tochter Ellen.

1941

Koch´s Karl, wie er liebevoll genannt wird, übernimmt ab dem Jahr 1941 die Gastwirtschaft und Bäckerei. Auguste Koch starb im frühen Alter, Karl Koch steuerte das Geschäft durch Kriegs- und Nachkriegswirren.

1954

Über eine längere Zeit wird der Betrieb an die Krombacher Brauerrei verpachtet. Bis heute befindet sich Krombacher Bier im Ausschank.

1963

Kündigung des Pachtvertrags für Kinovorführungen im großen Saal.

1964

Übernahme des Betriebs durch Ellen und ihren, vom Tegernsee stammenden, Mann Richard Wagner.

1964

Umbau des Schankraums.

1968

Ankauf des „Haus Schneider".

1970

Abbruch des „Haus Schneider". Anschließend findet ein Neu-und Anbau auf dem Grundstück statt.

1978

Ankauf des „Haus Schupp". Das Schuppsche Haus zählt zu den ältesten Gebäuden in Daaden und wurde vermutlich im Jahr 1600 erbaut. Das Haus wurde entkernt und modernste Gästezimmer sind entstanden. Das denkmalgeschützte Haus blieb in seinem äußeren und inneren Erscheinungsbild erhalten und dient bis heute mit seiner einmaligen Fachwerkfassade als Symbolbild für die Stadt Daaden.

1980

Die Häuser „Koch" und „Schupp" werden mit einer Brücke verbunden.

1989

Katharina Wagner, die Tochter von Ellen und Richard, absolviert mit Erfolg die Küchenmeister Prüfung an der Handwerkskammer Bayern, und steigt im elterlichen Betrieb ein.

1992

Der Eingangsbereich wird den Erfordernissen des Hauses als Gasthaus und Hotelbetrieb angepasst.

1995

Entstehung einiger Balkonzimmer im Dachbereich. Dieser Bauabschnitt soll der letzte unter der Regie von Ellen und Richard gewesen sein.

——

Katharina und ihr Mann Matthias Wagner führen das Unternehmen weiter.

2006

Neubau des Wintergartens mit einer großen Fensterfront.

2011

Renovierung des Festsaals mit einer mobilen Fensterfront, einem Kamin, modernem Licht und Tontechnik, Es entsteht Platz für insgesamt 100 Personen.

2015

Renovierung des Restaurants, Flur- und Sanitärbereichs.

2016

Die Jubiläumsfeier „110 Jahre Gasthof Koch" findet statt.

2017

Die Söhne Felix und Max steigen als fünfte Generation im Unternehmen ein.

2018

Ankauf des „Haus Weber". Einige neue Hotelzimmer mit direkter Verbindung zum Hotel enstehen.

2022

Ankauf des „Haus Nickel"

WO TRADITION & GASTLICHKEIT ZU HAUSE SIND.

Die Zeichnung von Carl Hundhausen, ursprünglich als Bauskizze gedacht, dient noch heute als modernes Logo.